

Datenschutzinformation für Studierende

Datenverarbeitung zu Forschungs- und Evaluationszwecken im Rahmen des Projekts „Teacher Education goes Digital“ (TEgoDi)

Stand 29. Oktober 2021

Inhalt

Übergeordnete Ziele und Zwecke.....	2
Datenverarbeitung zu Forschungs- und Evaluationszwecken.....	2
Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge.....	3
Bedarfsorientierte Entwicklung der TEgoDi-Unterstützungsangebote.....	3
Welche Daten werden im Rahmen der Befragungen erhoben?	4
Online-Befragung	5
Lernbegleitung und TEgoDi-Helpdesk.....	5
Quellen der Datenerhebung.....	6
Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.....	6
Weitere Datenschutzinformationen.....	7
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)	7
Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten.....	7
Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR.....	7
Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen.....	7
Speicher- und Löschrufen.....	7
Ihre Rechte	8

Liebe Studierende,

nachfolgend möchten wir Sie gerne über die Datenverarbeitung im Rahmen des Projekts „Teacher Education goes Digital“ (TEgoDi) an der Pädagogischen Hochschule (PH) Weingarten informieren.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch und entscheiden dann, ob Sie uns Ihre Daten auch zu diesem Zwecke bereitstellen möchten.

Lassen Sie sich ausreichend Zeit und stellen Sie den Mitarbeiter*innen des TEgoDi-Projekts alle Fragen, die für Sie wichtig sind.

Übergeordnete Ziele und Zwecke

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Teacher Education goes Digital“ (TEgoDi) an der PH Weingarten zielt darauf ab, die medienpädagogischen, mediendidaktischen und medienfachdidaktischen Kompetenzen zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer systematisch zu fördern. Studierende, die sich entschieden haben, Lehramt an Grundschulen oder Sekundarstufe I zu studieren, lädt die PH Weingarten ein, im Rahmen von TEgoDi zwei Studienprojekte durchzuführen, um ihre Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Reflexion mediengestützter Lehr-Lernangebote zu verbessern. Um die Studierenden bei der Durchführung ihrer Studienprojekte zu unterstützen, werden an der PH Weingarten verschiedene Unterstützungsangebote - darunter ein Online-Informationsangebot (TEgoDi HelpDesk), Lernbegleitung, Online-Self-Assessments, Feedbackmechanismen sowie Online-Selbstlernmaterialien - iterativ entwickelt, erprobt und evaluiert.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung im Rahmen von TEgoDi dienen dazu, die Unterstützungsangebote zu evaluieren und gezielt anhand der Bedarfe der Studierenden weiterzuentwickeln. Zusätzlich sollen im Rahmen des Projekts Hypothesen zu den Zusammenhängen der erfassten Variablen erforscht und sozialwissenschaftliche Forschungsfragen (Forschungszweck) beantwortet werden. Konkret geht es um die Beschreibung und Analyse der Entwicklung medienbezogener Kompetenzen sowie um die Identifikation von Einflussfaktoren hierauf. Hierzu werden Lehramtsstudierende mittels Online-Fragebogen befragt sowie zu Interviews und Gruppendiskussionen eingeladen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden ohne Bezug zu Personen für die Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote genutzt sowie in Berichten und wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert und veröffentlicht. Nachstehend informieren wir Sie über unser konkretes Vorhaben und den datenschutzkonformen Umgang mit den Daten.

Datenverarbeitung zu Forschungs- und Evaluationszwecken

Die Verwendung von Daten zu Forschungs- und Evaluationszwecken ist z.T. an die anderen Verarbeitungsverfahren im Projekt, wie bspw. die Lernbegleitung, geknüpft. Die Weiterverarbeitung der Daten erfolgt dabei erst nach Ihrer freiwilligen Zustimmung und ausschließlich über einen individuellen 6-stelligen Code, welchen Sie selbst generieren und der es ermöglicht, verschiedene Datenquellen einer Person zu verknüpfen, ohne zu wissen, um welche Person es sich handelt. Eine Verknüpfung der Ergebnisse der Befragungsgegenstände zu Ihrer Person ist weder intendiert noch möglich.

Die Ergebnisse aus der Forschung und Evaluation werden zur Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote genutzt und in Berichten und wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert und veröffentlicht. Zudem soll die Möglichkeit bestehen, dass Mitarbeiter*innen sich im Rahmen der Forschung und Evaluation wissenschaftlich weiterbilden (z.B. Promotion).

Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge

Nachfolgend werden die Details zu den Verarbeitungsvorgängen beschrieben.

Bedarfsorientierte Entwicklung der TEgoDi-Unterstützungsangebote

Für die bedarfsorientierte Entwicklung der Unterstützungsangebote – wie bspw. des TEgoDi-Helpdesks und der Lernbegleitung – sollen u.a. die Erwartungen und Anforderungen von Studierenden an die Inhalte sowie die Gestaltung dieser Unterstützungsangebote erforscht werden. Zudem sollen erste Erfahrungen von Studierenden mit dem TEgoDi-Helpdesk und der Lernbegleitung reflektiert und für die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Angebote genutzt werden.

Online-Befragung

Im Rahmen von TEgoDi wird eine Online-Selbsteinschätzungsfragebogen entwickelt. Die Fragen sollen Sie dazu anregen, über die Entwicklung Ihrer medienbezogenen Kompetenzen sowie Einflussfaktoren hierauf nachzudenken. Die Online-Befragung umfasst Fragen zu verschiedenen Bereichen (z.B. Einstellungen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Selbstwirksamkeitserwartungen hinsichtlich digitaler Medien, Selbsteinschätzung medienbezogener Kompetenzen) und soll zu zwei Zeitpunkten (zu Beginn Ihres Medienprojekts sowie nach Beendigung Ihres Medienprojekts) durchgeführt werden.

Um den Selbsteinschätzungsfragebogen zu pilotieren und weiterzuentwickeln, sind Sie herzlich eingeladen an den zwei Online-Befragungen teilzunehmen. Sofern Sie zustimmen, werden die auf die o.g. Weise generierten Daten für die wissenschaftliche Begleitforschung pseudonymisiert weiterverarbeitet. Ihre Zustimmung ist **vollkommen freiwillig** und weder eine Studien- bzw. Prüfungsleistung noch Voraussetzung für die Nutzung der Unterstützungsangebote (wie bspw. des TEgoDi-Helpdesks oder der Lernbegleitung). Der Nutzen und die Qualität der Daten lassen sich deutlich steigern, wenn die Daten aus unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten auf individueller Ebene zusammengeführt werden können. Dadurch lassen sich z.B. Fragen nach dem Zusammenhang von Einstellungen und Selbstwirksamkeitserwartungen klären. Zu diesem Zweck bitten wir alle Studierenden, einen 6-stelligen Code zu generieren, über den die Zusammenführung der Daten jeweils eines/einer Studierenden anonymisiert über verschiedene Erhebungszeitpunkte erfolgen kann. Uns sind damit lediglich die Angaben aus Ihrem Selbsteinschätzungsfragebogen sowie Ihr individueller Code bekannt. Wir können hierbei keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen, da diese Angaben sowie der individuelle Code nicht mit identifizierbaren Merkmalen von Ihnen verknüpft sind.

Die pseudonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert und für die Weiterentwicklung des Online-Selbsteinschätzungsfragebogen genutzt. Ergebnisse hierzu werden in aggregierter Form in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

TEgoDi-Helpdesk und Lernbegleitung

Während der Erarbeitung Ihres Medienprojekts werden Ihnen im Rahmen des TEgoDi-Helpdesks u.a. allgemeine Informationen, Entscheidungshilfen sowie FAQs zur Verfügung gestellt. Zudem können Sie sich von erfahrenen TEgoDi-Mitarbeiter*innen der PH Weingarten bedarfsorientiert Unterstützung holen.

Entscheiden Sie sich für die Lernbegleitung, werden hierbei jene Daten erhoben, die Sie uns im Zuge dessen bereitstellen. Die Lernbegleitung umfasst in der Regel eine Gruppensprechstunde, um Ihr Medienprojekt zu konkretisieren. Je nach Unterstützungsbedarf können weitere Gespräche bzw. Treffen folgen. Nach Abschluss der Lernbegleitung steht es Ihnen frei, den Evaluationsfragebogen online auszufüllen sowie an einem leitfadengestützten Interview und/oder Gruppendiskussionen teilzunehmen, um uns Rückmeldung zum Prozess der Lernbegleitung sowie zum TEgoDi-Helpdesk zu geben.

Die Anfertigung und Auswertung dieser pseudonymisierten Daten erfolgen erst, nachdem Sie hierzu Ihre Einwilligung gegeben haben. Erneut sei erwähnt, dass das Angebot der Lernbegleitung auch dann wahrgenommen werden kann, wenn keine Einwilligung zur Nutzung der pseudonymisierten Daten zu Zwecken der Forschung und Evaluation gegeben wird.

Verarbeitungsvorgänge im Rahmen der Online-Befragungen

Die im Rahmen der Online-Befragungen erhobenen Daten können über persönliche Benutzerprofile der zuständigen TEgoDi-Mitarbeiter*innen, die mit Kennwort geschützt sind, heruntergeladen werden. Die Daten der Online-Befragungen werden in Ordnern auf dem Netzwerklaufwerk der PH Weingarten gespeichert, welche durch Passwörter und eingeschränkte Zugangsberechtigungen geschützt sind. Unter den Befragungsteilnehmenden findet eine Verlosung von Gewinnen statt. Die Gewinnspielteilnahme erfolgt über eine separate Abfrage im Anschluss an die Onlinebefragung. Diese ist ebenfalls freiwillig und basiert somit auch auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Sie können diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Die Befragten, die am Gewinnspiel teilnehmen wollen, müssen also zwei verschiedene Fragebögen abschicken. Dieses Konstrukt schließt eine Verknüpfung der Antworten der eigentlichen Befragung mit der angegebenen E-Mail-Adresse technisch aus (Datentrennung). Die Angabe der E-Mailadresse erfolgt ausschließlich für die Zuordnung und Information der Gewinner*innen.

Verarbeitungsvorgänge im Rahmen der Interviews und Gruppendiskussionen

Die Interviews und Gruppendiskussionen werden persönlich, telefonisch oder digital umgesetzt. Die Interviews bzw. Gruppendiskussionen werden von TEgoDi-Mitarbeiter*innen durchgeführt und digital mit einem Audio- und Videogerät aufgezeichnet, um sie anschließend verschriftlichen und auswerten zu können. Online-Interviews und Online-Gruppendiskussionen werden als Video aufgezeichnet. Die Audio- und Videodateien werden in Ordnern auf dem Netzwerklaufwerk der PH Weingarten gespeichert, welche durch Passwörter und eingeschränkte Zugangsberechtigungen geschützt sind. Personenbezogene Kontaktdaten werden von Interviewdaten getrennt und für Dritte unzugänglich gespeichert. Nach Abschluss der Verschriftlichung werden die Audio- und Videoaufnahmen umgehend unwiderruflich gelöscht. Alle personenbeziehbaren bzw. identifizierenden Merkmale werden während der Verschriftlichung pseudonymisiert.

Die Teilnahme an einem Interview bzw. Gruppendiskussion wird mit einem Büchergutschein belohnt. Die Angabe einer E-Mailadresse erfolgt ausschließlich für die Versendung der Bücher-Gutscheine. Die Daten werden nicht mit den Angaben aus der Befragung zusammengeführt, so dass eine Zuordnung zu Inhalten nicht möglich ist (Datentrennung).

Welche Daten werden im Rahmen der Befragungen erhoben?

Verarbeitet werden neben objektivierbaren Daten, wie z. B. der aktuelle Studiengang, insbesondere die Daten, die wir aus Ihrer subjektiven Selbsteinschätzung sowie auf Basis Ihrer Erwartungen und ersten Erfahrungen mit den Unterstützungsangeboten (TEgoDi-Helpdesk und Lernbegleitung) gewonnen haben.

Nachstehend informieren wir Sie über die Art der Daten und Datenkategorien, welche im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Angebote und der Teilnahme an den Befragungen verarbeitet werden:

Online-Befragung

Erhoben und verarbeitet werden im Rahmen der Online-Befragung folgende Daten:

- Individueller Code
- Geschlecht
- Alter
- Studiengang
- Fachsemester
- Hochschulsesemester
- Studienfächer
- Anzahl durchgeführter schulischer Unterrichtsstunden
- Einsatz digitaler Medien in eigenen Lehr-/Lernangeboten
- Einschätzung der Nützlichkeit digitaler Medien im Unterricht
- Einstellungen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien
- Motivationale Orientierungen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Selbstwirksamkeitserwartung hinsichtlich digitaler Medien
- Schwierigkeiten / Hindernisse beim Einsatz digitaler Medien
- Intentionen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Stellvertretende Erfahrungen (role model) Lehrender / Mentor*innen
- Selbsteinschätzung medienbezogener Kompetenzen – allgemein und spezifisch
- Impulse für den Einsatz digitaler Medien
- Technische Ausstattung, digitale Infrastruktur und Unterstützungsmöglichkeiten
- Allgemeine Rückmeldung zum Online-Fragebogen
- Verbesserungspotentiale

Lernbegleitung und TEgoDi-Helpdesk

- Individueller Code
- Geschlecht
- Alter
- Studiengang
- Fachsemester
- Hochschulsesemester
- Studienfächer
- Anzahl durchgeführter schulischer Unterrichtsstunden
- Einsatz digitaler Medien in eigenen Lehr-/Lernangeboten
- Einstellungen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien
- Motivationale Orientierungen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Selbstwirksamkeitserwartung hinsichtlich digitaler Medien
- Allgemeine Rückmeldung zur Lernbegleitung (z.B. inhaltliche und didaktische Qualität, Nützlichkeit, Anwendungs- u. Bedarfsorientierung)
- Allgemeine Rückmeldung zum TEgoDi-Helpdesk (z.B. Nützlichkeit)
- Zufriedenheit und positive Aspekte der Lernbegleitung / TEgoDi-Helpdesk
- Zufriedenheit mit dem Ergebnis und Prozess der Lernbegleitung
- Zufriedenheit mit den Austauschmöglichkeiten / Vernetzung mit Kommiliton*innen
- Einschätzung des Lernerfolgs
- Usability des TEgoDi-Helpdesks
- User Experience (UX) des TEgoDi-Helpdesks

- Verzahnung mit den anderen Unterstützungsangeboten
- Erwartungen und Anforderungen (z.B. hins. Inhalte, Design, Tools)
- Gelingensbedingungen
- Herausforderungen
- Verbesserungspotentiale
- Das von den Studierenden angestrebte Lehrprojekt bzw. Medienentwicklungsprojekt
- Mitschrift / Dokumentation der Lernbegleiter*innen (z.B. Fragestellungen der Teilnehmer*innen, Dokumentation der Beratungsanlässe)
- Daten, die auf Basis von Video- und/oder Audioaufnahmen gewonnen bzw. generiert wurden: verbale, nonverbale und paraverbale Äußerungen bzw. Verhalten

Für die Weiterverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation werden die oben genannten Daten pseudonymisiert und nur nach freiwilliger Zustimmung verwendet.

Quellen der Datenerhebung

Es werden ausschließlich Daten verarbeitet, die freiwillig im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Selbsteinschätzungsfragebogen, dem TEgoDi-Helpdesk, der Lernbegleitung sowie durch die Teilnahme an den Befragungen zur Verfügung gestellt wurden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO, des LDSG, des LHG sowie der Hochschul-DVO an der PH Weingarten.

Die Forschung in den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation kann für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sein, die im öffentlichen Interesse liegt, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 ff., 13 LDSG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 12 LHG.

Im Rahmen der jeweiligen Teilstudien werden die oben beschriebenen Daten erhoben und teilweise in Papierform sowie elektronisch an der PH Weingarten aufbewahrt.

Es werden nur Daten ausgewertet, die keinen Rückschluss auf eine Person zulassen. Diese Daten können ohne weitere Zuordnungsdaten wie den selbst generierten Code, nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden. Dies soll sicherstellen, dass die Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Die Weiterverarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation erfolgt freiwillig und nur sofern Sie zuvor Ihre Einwilligung erklärt haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die Formulare Ihrer Einwilligungserklärungen werden separat an einem räumlich getrennten, zugangsgesicherten Ort aufbewahrt und sind vor unbefugtem Zugriff gesichert.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. in den einzelnen Prüfungsordnungen der Hochschule.

Weitere Datenschutzinformationen

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren künftig in Einzelfällen einsetzen möchten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten

Innerhalb unserer Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich:

- **an interne Empfänger:** Mitglieder des TEgoDi-Projektteams, die für die Forschung zuständig sind.
- **externe Dienstleister**, bspw. solche, die in unserem Auftrag als **Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer** Daten verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Medientechnik);
- aufgrund unseres **öffentlichen Interesses** oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn Sie uns eine **Einwilligung** zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Ihre Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben.

Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen

Die Bereitstellung der Daten für Forschungs- und Evaluierungszwecke ist für Sie freiwillig. Durch deren Nichterteilung entstehen Ihnen keine Nachteile.

Auf die Freiwilligkeit der Angaben sowie das Recht auf Widerruf werden Sie im Rahmen der Abgabe einer eventuellen Einwilligung nochmals gesondert hingewiesen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich speichern und verarbeiten wir die Daten in den vorgenannten Verfahren nur so lang, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Hochschuldatenschutzverordnung und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften

(Bsp. LHG, etc.) ergeben. Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus sozialversicherungsrechtlichen oder steuerrechtlichen Regelungen (z. B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen.

Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die unten angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

- Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden. Dieses Widerspruchsrecht gilt nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.

Forschungs- und Evaluationszwecke

Sofern Sie Ihre Einwilligung, welche Sie zum Zwecke der Forschung und Evaluation erteilt haben, widerrufen möchten, steht Ihnen dies jederzeit frei. Dazu reicht eine formlose Mitteilung bzw. E-Mail an tegodi@ful.ph-weingarten.de. Wir werden dann Ihren Datensatz, welchen wir für die Zwecke der Forschung und Evaluation verwenden, löschen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Bitte beachten Sie bei Antragstellung:

Sofern Sie einer Datenverarbeitung zum Zwecke der Forschung und Evaluation widerrufen möchten, ist dies grundsätzlich jederzeit möglich, soweit gewonnenes Datenmaterial Ihnen zuzuordnen ist. Hierzu ist

jedoch mindestens die Angabe Ihres individuellen Codes¹ erforderlich, damit wir den vorhandenen Datensatz entsprechend Ihrer Person zuordnen und anschließend aus unseren Systemen löschen können. Daten, die schon publiziert wurden, können nicht mehr vernichtet werden.

Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Deutschland
Tel.: +49 (0) 711 – 615541 – 0
Fax: +49 (0) 711 – 615541 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Für weitere Fragen rund um den Datenschutz, wenden Sie sich bitte an:

<u>Verantwortliche Stelle:</u> Pädagogische Hochschule Weingarten Projekt ‚Teacher Education goes Digital‘ (TEgoDi) Kirchplatz 2 88250 Weingarten Deutschland Telefon: +49(0)751/501-8209 E-Mail: tegod@ful.ph-weingarten.de	<u>Datenschutzbeauftragter:</u> Maximilian Musch Richard-Wagner-Straße 2 88094 Oberteuringen Deutsche Datenschutzkanzlei E-Mail: anfragen@ddsk.de Tel.: +49(0)7542/94921-02
--	--

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.ph-weingarten.de/virtuell/footer/datenschutz/>

Auf Ihre Teilnahme am Forschungsprojekt freuen wir uns und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!!

¹ **Erstellung des individuellen Codes:** Der Code ist 6-stellig und setzt sich wie folgt zusammen: z.B. BE08F0

Stelle 1+2: die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes (z.B. **BE** bei **BERLIN**)
Stelle 3: die Tagesangabe Ihres eigenen Geburtstags (z.B. **08** bei 08.01.2001)
Stelle 4: der erste Buchstabe des (ersten offiziellen) Vornamens Ihrer Mutter (z.B. **FRIEDA**)
Stelle 5: die letzte Ziffer Ihrer Postleitzahl (z.B. **0** bei 88250)